



die **Lupe**

Ausgabe 02/2019
17.02. - 17.03.2019

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef



Kunstintervention von Katharina Cibulka am Innsbrucker Dom (Sommer 2018)

Foto: Diözese Innsbruck

Licht der Völker - im Schatten der wirklich Großen



Die Kirchenverfassung des II. Vaticanums trägt als Überschrift „Licht der Völker“. Gemeint ist Jesus Christus, den der greise Simeon noch vor seinem Ableben im Tempel von Jerusalem als den ersehnten Messias zu sehen bekam und als Licht der Völker pries. Nach Simeons Wunschdenken ist Jerusalem der Mittelpunkt der Welt, wohin alle Völker dieser Welt sich im Namen des Messias Gottes zur großen Wallfahrt rüsten. Nach der Zerstörung Jerusalems im Jahr 70 ist Simeons großer Traum ausgeträumt. Seine Nachfolger machen Rom zum Jerusalem der Zukunft und der jüdische Messias wird zum Gott erhoben. Wenn schon Cäsaren gottgleiche Personen sind, dann ist es ein Messias allemal. Im 21. Jahrhundert sind Monarchen selten geworden, Demokratien ermöglichen in der Regel den beliebigen Austausch von Machthabern. Auch die Grundmuster der Gesellschaftsordnung haben sich gewandelt und sind nach wie vor im Wandel. Gesellschaftliche Stände scheinen einer vergangenen Welt anzugehören. Selbst Glaube und Religion gelten nicht mehr als Überordnung eines gesellschaftlichen Ganzen.

Der Religionen sind es viele und das Individuum hat die freie Wahl des Bekenntnisses. Kirchenmänner bangen uneingestanden um ihre Macht. Der gesellschaftliche Wandlungsprozess macht vor Religion nicht Halt. Kirchliche Strukturen werden hinterfragt, das kirchliche Amt ist und bleibt männlich besetzt. So will es Gott, so das göttliche Recht, ewig, unveränderlich, wahr. Gott sei weder männlich noch weiblich, ist mancherorts zu hören, also sei das kirchliche Amt auch für Frauen offen. Kirchliche Macht müsse nicht unbedingt männlich besetzt sein. Weiters sei selbst das Licht der Völker nicht ohne Konkurrenz. Selbst die kirchliche Deutungshoheit über das Weltganze und die Wahrheit bescheidet sich und spricht nunmehr von Deutungsfreiheit. Dem Gewissen des Einzelnen wird missliebiger Platz zugestanden, den es sich im gesellschaftlichen Wandlungsprozess gegen die Platzhalter im Machtgefüge mühsam erungen hat. Zur Freiheit in Christus seien wir berufen, meinte schon Paulus, doch nur im Falschung wird mit dieser Freiheit wirklich Ernst gemacht. Glücklicherweise währt er nur kurz.

Lei, lei

Ihr Pfarrmoderator Herbert Burgstaller



Osterglocken



Mit einem kurzen wöchentlichen Impuls von Vikar Eugen Magas wollen wir heuer in der Fastenzeit als Gemeinde Schritt für Schritt gemeinsam auf Ostern zugehen. Wenn sie diesen Impuls per E-Mail zugesandt haben möchten, schicken Sie bitte eine kurze Nachricht mit dem Betreff „Osterglocken“ an villach-stjosef@kath-pfarre-kaernten.at



Donaupriesterinnen die Rolle der Frau in der Katholischen Kirche

Referentin: Barbara Velik-Frank,
Theologin und Dekanatsassistentin

Donnerstag, 28. Feber, 19.30 Uhr
Pfarrzentrum Sankt Martin, Kirchensteig 2

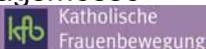
Ökumenische Taizé Andacht
am Freitag, 8. März, 19.30 Uhr



zum Vormerken:

Fastensuppenessen am 24. März im
Anschluss an die Sonntagsmesse

teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag



Pfarrwallfahrt nach
Zagreb
am Samstag, 27. April
(Details im nächsten Pfarrblatt)

Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin

Alle Kassen

9500 Villach, Richtstr. 35

Tel. 04242 / 32 889

Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,

Mo 16 – 18 h, Mi 16 – 20 h

alle Farben
dieser Welt

farben Zentrum

9500 Villach
Farbenstr. 1

Raimund Haberl
GmbH

www.far
benzent
rum.at

AUTO DIENST

Plasounig

KFZ-Werkstätte
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
A-9500 Villach
Tel: 04242/37280
Fax: 04242/37280-4



DER FREUND
IHRES AUTOS

Vor 70 Jahren



... zu Mariä Lichtmess erblickte sie das Licht der Welt. Für Pfarrgemeinderatsobfrau Luise Marie Höhndorf ein Grund zum Feiern und Beten. So geschehen in

lustiger Atmosphäre in Sankt Josef, wo Frau Höhndorf vor fast vierzig Jahren „Heimat“ fand. Unter den zahlreichen Gratulanten waren Prälat Matthias Hribernik, Pfarrmoderator Herbert Burgstaller und der Pfarrgemeinderat von Sankt Josef. Das Geburtstagsfest endete zukunftsweisend mit einer Wortgottesfeier in der Kirche.

Vor 50 Jahren

... schlossen Anton Michael und Hildegard Mikl den Bund der Ehe. In einer Heiligen Messe baten Sie anlässlich des goldenen Jubiläums Gott um seine Begleitung und seinen Segen für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Vor 10 Jahren



... trafen sich in Sankt Josef zum ersten Mal einige interessierte und aufgeschlossene Frauen und ein Mann zum Gedächtnistrainingsprogramm „Mitten im Leben“. Mit Engagement, Begeisterung und vor allem viel Spaß wurden seither unter der Begleitung von Frau Gerti Hofer aus Maria Gail die Konzentration trainiert, das Kurzzeitgedächtnis mit speziellen Übungen geschärft, Erinnerungen und Erfahrungen ausgetauscht und dabei auch viel gelacht; das ist immer noch

so: Die Treffen sind montags um 15 Uhr - herzliche Einladung! Informationen bei Frau Hofer 0676/799 26 10

Text und Foto: MIL Trainerin Gerti Hofer



Geknipst



Leider findet nicht jedes Kind, das in St. Josef geboren, getauft und aufgewachsen ist, hier auch eine Heimat. Birgit Bernsteiner gehört zu denen, die in der Pfarrgemeinde daheim sind wie in einer zweiten Familie. Ministrieren und Sternsingen sind über viele Jahre gerne übernommene Dienste, ebenso die Betreuung im Ferienlager, wo ihre Praxis als Pflegeassistentin immer gefragt ist. Mit „Herzklang“ bringt sie singend Schwung in die Gottesdienste. Söhnchen Niklas darf Mama dabei schon unterstützen und auch mit ins Ferienlager. Im Pfarrgemeinderat ist Birgit die Gemeinschaft ein wichtiges Anliegen. In 15 Jahren als Firmbegleiterin hat sie viele Jugendliche kennengelernt, extrem schwierige Situationen gemeistert, aber auch sehr erfüllte Momente erlebt. Birgit wünscht sich, dass die jungen Menschen durch die Firmvorbereitung das Schöne an der Pfarrgemeinschaft entdecken und in ihr Leben mitnehmen. Für den guten Zusammenhalt in der Pfarrgemeinde wird sie ihren Beitrag wie bisher leisten. mlr

DER FRiseur IM ATRIO
WAGNER
für Haare
www.wagnerfuerhaare.at

SONNEN APOTHEKE
Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi
Kärntner Strasse 11
Tel.: 04242-35350
GESUNDHEIT ENERGIE
NEUE PERSPEKTIVEN

HB HOCHKOFLER
BUSREISEN
Triglavstraße 10
9500 Villach
04242 / 33 160
hb-office@hochkofler.com
www.hochkofler.com



GOTTESDIENSTORDNUNG



Liebes Gedenken
an Verstorbene

SO 17.2. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr (auf gute Meinung)

Predigt: Diakon Sieghard Wilhelmer

DI 19.2. 18.00 Uhr (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

DO 21.2. 18.00 Uhr Heilige Messe

FR 22.2. 8.00 Uhr Heilige Messe

SO 24.2. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Heilige Messe

Schriftauslegung durch Laien: Frau Felfernig

DI 26.2. 18.00 Uhr Heilige Messe

DO 28.2. 18.00 Uhr Heilige Messe

FR 1.3. 8.00 Uhr Heilige Messe

SO 3.3. 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr (++) Hildegard und Ernst Lexe)

Kinder- und Familiengottesdienst mit

Herzklang St. Josef

anschließend traditionelles Faschings-Pfarrcafé

DI 5.3. 18.00 Uhr Heilige Messe

MI 6.3. ASCHERMITTWOCH

18.00 Uhr Heilige Messe

mit Erteilung des Aschenkreuzes

DO 7.3. 18.00 Uhr Heilige Messe anschließend
monatliche eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr

Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern

FR 8.3. 8.00 Uhr Heilige Messe

19.30 Uhr **Taizé-Andacht** in der Pfarrkirche

SO 10.3. 1. FASTENSONNTAG

10.15 Uhr Heilige Messe

14.00 Uhr Kreuzweg der Villacher Stadtpfarren (St. Jakob)

Kalvarienberg Obere Fellach

DI 12.3. 17.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche

18.00 Uhr Heilige Messe

DO 14.3. 18.00 Uhr Heilige Messe

FR 15.3. 8.00 Uhr Heilige Messe

SO 17.3. 2. FASTENSONNTAG

10.15 Uhr (++) Eltern Posch) - Musikalische Gestaltung:
Quartett Gegendklang

14.00 Uhr Kreuzweg der Villacher Stadtpfarren

(Maria Landskron / St. Leonhard)

Kalvarienberg Obere Fellach

Weltgebetstag der Frauen 2019

Freitag, 1. März, 19 Uhr

Moderner Abendgottesdienst

ev. Kirche im Stadtpark

Mitgestaltung:

Konfirmanden und Firmlinge,

Herzklang Sankt Josef

Politisches Nachtgebet

Starke Frauen - Starke Männer

Was macht Macht mit uns?

Freitag, 8. März, 21 Uhr

ev. Kirche im Stadtpark

1. März 2018

Rosa Antonia Zadak, Uhlandstraße

3. März 2018

Richard Petschar, Uhlandstraße

Das ewige Licht leuchte ihnen!

Diese Mäuse trau'n sich was!



... sie nehmen spontan
das Mikrophon in die
Hand und sprechen
ungeniert vor
Publikum

... sie stehen zu ihrer
Meinung und vertreten
sie in der Öffentlichkeit



... sie zeigen
Zivilcourage
und engagieren
sich für eine
gute Sache



... sie hängen ihre Wäsche im Garten auf



... sie halten zur
Kirche, auch wenn
sie schon ziemlich
angenagt scheint

... und
bei ihnen ist man nie
vor Überraschungen
sicher, denn über all
dies schreiben sie
im Pfarrblatt!



Nächster Redaktionsschluss: 4.3.2019

Die nächste LUPE erscheint am 15.3.2019

Email: pfarrblattst.josef@gmx.at